

Primarschulgemeinde Altstätten

Protokoll

Ordentliche Schulbürgerversammlung vom 27. November 2025
20.05 Uhr im Sonnensaal Altstätten

Versammlungsleiter Maurer Remo, Schulratspräsident

Protokollführerin Speck Brigitte, Schulsekretärin

Primarschulrat
Benz Patrik
Güntert Petra
Haldner Patrik

entschuldigt Sutter Stefan

Stimmenzähler
Baumgartner Ursula
Böse Weber Ulrike
Hutter Gilbert
Hutter Hanna
Kehl Yorick
Krasniqi Anita
Meyer Ruth
Semüller Melanie
Schnoz Raphaela
Signer Karin
Sinz Jacques
Städler Elisabeth

Traktanden
1. Budget und Finanzbedarf 2026
2. Allgemeine Umfrage

Remo Maurer eröffnet die Versammlung der Primarschulgemeinde:

«Ich begrüsse nun auch die neu angekommenen Schulbürgerinnen und Schulbürger herzlich und erkläre hiermit die Bürgerversammlung der Primarschule Altstätten für eröffnet.

Hier die Traktandenliste:

Änderungswünsche? Dies ist nicht der Fall, wir gehen nach der Traktandenliste vor.

Traktanden

1. Budget und Finanzbedarf 2026
2. Allgemeine Umfrage

Auch hier muss ich Ihnen die nötigen Hinweise geben:

Sie sind rechtzeitig eingeladen worden, wer den Budgetbericht bestellt hat, hat diesen rechtzeitig erhalten. Personen, die nicht stimmberechtigt sind, sind separat platziert. Anträge

müssen schriftlich eingereicht werden. Wenn Sie Anträge einreichen, machen Sie dies bitte schriftlich, wir nehmen die Versammlung auf Ton auf, daher bitte ich dringend darum, Wortmeldungen beim Mikrofon zu machen. Den Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler wurden die Sektoren zugewiesen. Das Protokoll liegt ab 11. Dezember bis 24. Dezember 2025 auf dem Schulsekretariat auf und wird auch auf der Homepage publiziert.

Stimmberchtigte können bis zum Schluss der Versammlung Einsprache wegen Verfahrensmängeln oder andere Rechtsverletzungen erheben.

Innerhalb der Auflagefrist kann jeder Stimmberchtigte / jede Stimmberchtige und jeder Betroffene / jede Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Die Stimmberchtigten der Primarschulgemeinde Altstätten haben eine blaue Stimmkarte erhalten.

Es haben sich 124 Stimmberchtigte eingefunden, das absolute Mehr beträgt 63, die Stimmbe teiligung ist 2.39%.

Wir starten mit Traktandum 1: Budget und Finanzbedarf 2026

1. Budget und Finanzbedarf 2026

Der Gesamtvergleich der Erfolgsrechnung mit allen Konten präsentiert sich wie hier dargestellt.

Auch hier unterteilt in die Bereiche allgemeine Verwaltung & Schulleitung, Löhne Lehrperso nen & Unterricht, Schulliegenschaften, Schulgelder und Diverses.

Wie Sie sehen können, liegen die grössten Erhöhungen im Bereich der Schulgelder und der Liegenschaften.

Der Gesamtaufwand der Primarschule beträgt Fr. 16'088'500.

Das sind Fr. 1,83 Mio. mehr als im letzten Budget. Gleichzeitig steigen aber auch die Erträge um fast Fr. 900'000.

Hauptgrund dafür ist, dass im nächsten Jahr die RKK mit zwei statt nur mit einer Klasse geführt wird. Und weil die Primarschule Altstätten die RKK administrativ führt, bläht der Umsatz der RKK unsere eigene Erfolgsrechnung um gut CHF 1,3 Mio. auf. Wie ich schon erwähnt habe, wird die RKK von allen Schulträgern des Oberrheintals geführt. Effektiv bezahlen müssen wir daher nur den Anteil, der gemäss Schülerzahlen auf uns fällt.

Der budgetierte Mehrbedarf beim Finanzaufwand beträgt Fr. 955'000.

Hier sehen Sie die Mehr- und Minderausgaben in der Balkenübersicht.

Die genauen Angaben zu allen Posten können Sie im Amtsbericht nachlesen. Auch hier möchte ich drei Punkte herausgreifen:

1. Auf der Primarstufe müssen wir eine weitere Klasse eröffnen, weil die fünfte Parallelle im nächsten Sommer in die dritte Klasse kommt. Weil wir immer noch relativ viele Kinder in der Pipeline haben und die Zuzüge nicht abnehmen, können wir aber vorerst nirgendwo auf vier Parallelen zurückfahren.

2. Bei den Sonderschulkosten steigen die Kosten weiter. Das zeigt sich deutlich bei den Mehrausgaben für Schulgelder. Sonderschulzuweisungen sind sehr schwer planbar, nicht zuletzt wegen Zuzügen.
3. Bei den Liegenschaften haben wir einen leicht erhöhten Unterhaltsbedarf und einmalige Sonderkosten für den Umbau der Liegenschaft Blumenfeld für die RKK.

Das Budget der Primarschule sieht für das Jahr 2026 einen Gesamtaufwand von 16'088'500 Franken vor. Dem stehen budgetierte Einnahmen von 2'270'900 Franken gegenüber. Somit beträgt der Finanzbedarf gegenüber der Stadt Altstätten 13'817'600 Franken.

Als letzten Punkt möchte ich Ihnen die Planung zum Finanzbedarf auch der Primarschule zeigen.

Auch hier schauen wir auf Prognosen, die mit einigen Unsicherheiten behaftet sind. Was sich hier widerspiegelt sind nicht nur für ein paar Jahre noch steigende Schülerzahlen wie in der Oberstufe. Es sind vor allem die grossen Bauprojekte zur Schulraumerweiterung, die ab 2028 zur Abschreibung gelangen.

Kantonal wird übrigens mit einer Stagnation der Schülerzahlen ab ca. 2030 gerechnet. Unsere Prognose, die wir als Grundlage für die Schulraumplanung verwendet haben, rechnet mit dem Peak erst im Jahr 2032.

Die Geschäftsprüfungskommission hat das Budget der Schulgemeinde geprüft. Den Bericht mit den Feststellungen der GPK finden Sie auf S. 107 des Amtsberichts.

Ich komme zu den Anträgen:

Der Schulrat und die GPK beantragen Ihnen:

1. Budget und Finanzbedarf 2026 der Primarschulgemeinde Altstätten seien zu genehmigen

Ich eröffne die Diskussion über das Budget 2026:

Ich stelle fest, die Diskussion wird nicht genutzt.

Dann stimmen wir ab:

Wer dem gleich lautenden Antrag des Schulrates und der Geschäftsprüfungskommission, das Budget und der Finanzbedarf 2026 der Primarschulgemeinde Altstätten seien zu genehmigen, zustimmen kann, bezeuge dies mit der blauen Stimmkarte:

Gegenmehr: Keine

Enthaltungen: Keine

Sie haben ohne Gegenstimme dem Antrag zugestimmt. Dafür bedanke ich mich im Namen des Primarschulrates und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

2. Allgemeine Umfrage

Wir kommen zum Ende der Versammlung und wie immer ist das der Zeitpunkt, wo wir uns austauschen können.

Ich eröffne die allgemeine Umfrage für Fragen, Anregungen oder allgemeine Bemerkungen zur Primarschule.»

Ein Stimmbürger meint: «Wir habe nun viele Zahlen gehört, mich interessiert, was ein Kind in der Primarschule und in der Oberstufe kostet? Und steigen diese prozentual an?»

Darauf antwortet der Schulratspräsident: «Ich kann Ihnen nicht auf den Franken genau sagen, was ein Kind kostet. In der Primarschule kostet ein Kind rund Fr. 15'000, in der Oberstufe rund Fr. 21'000 pro Jahr. Die Kosten pro Kind sinken nicht, sie sind tendenziell steigend. Danke. Weitere Fragen. Dies ist nicht der Fall. Dann schliessen wir die Allgemeine Umfrage.

Damit bedanke ich mich herzlich für die Teilnahme an der heutigen Versammlung und das Vertrauen, das Sie auch für das nächste Jahr in die Schule und den Schulrat setzen und schliesse hiermit die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde.

Falls Sie nach Schluss der Versammlung den Saal verlassen, vergessen Sie ihren Stimmzettel nicht, damit sie Ihre Stimmkarte erhalten.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Adventszeit mit viel Freude. Wir sehen uns im Frühjahr wieder. Haben Sie einen schönen Abend.»

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

Stimmberechtigte: 5'171 Anwesend: 124 Absolutes Mehr: 63 Stimmabstimmung: 2.39%

Altstätten, 1. Dezember 2025

Versammlungsleiter:



Remo Maurer

Protokollführerin:



Brigitte Speck